# Hundstags-Erkenntnis

Autor(en): **E.P.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 36

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486409

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

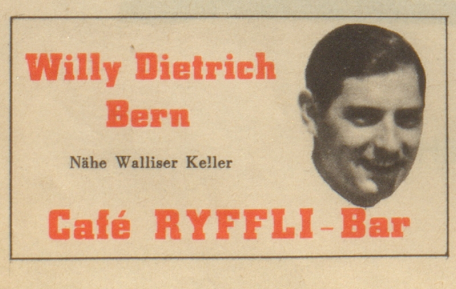
Die Gesamtschule der Gemeinde Neuenhof bei Baden unternahm laut N.Z.Z. eine Reise nach Andermatt. Da die Lehrer ihr Mittagessen nicht bezahlen wollten, wie es Gemeinderat und Schulrat angeordnet hatten, überließen sie in Andermatt die Schüler während der Mittagszeit ihrem Schicksal, so daß Mitreisende sich ihrer annehmen mußten. Die Gemeindeversammlung hat die betreffenden Lehrer zurechtgewiesen. Auch die Schweiz. Lehrerzeitung lehnt ihr Vorgehen scharf ab.

**Vilicht schtaht uf em Schuelhuus-Eschtrich vo früener her es Schandbänkli. Abehole! Drufhocke!**

**Hundstags-Erkenntnis**

In Olten steigen zwei Herren in einen Zug. Sie setzen sich einander gegenüber und es entspinnt sich folgendes Gespräch: «Fahren Sie auch nach Basel?» «Nein, nach Zürich.» «Das ist doch wunderbar. Sie fahren nach Zürich, ich fahre nach Basel. Wir sitzen beide im gleichen Zug und nur mit dem Unterschied, daß wir einander gegenüber sitzen. Was doch die Eisenbahntechnik für Fortschritte macht!»

E. P. H.

*Frau Narok hat 'nen Philosophen,*
*Der zwar nicht zu ihr kommt zum Schwofen.*
*Vom Kaffee was versteht er*
*Und weil er NAROK gar so liebt,*
*Zur NAROK-Wirtin geht er.*

Verlangen Sie die 8 Kaffee-Regeln NAROK Zürich

36